



**verband binationaler
familien und partnerschaften**

WORKSHOP

Kollegiale Beratung:

**WIE SCHAFFEN WIR ZUSAMMENHALT UND
BESSERE KOMMUNIKATION IM VEREIN?**



WORKSHOP

Kollegiale Beratung: WIE SCHAFFEN WIR ZUSAMMENHALT UND BESSERE KOMMUNIKATION IM VEREIN?

MONTAG, 24. SEPTEMBER 2018, 15:00 – 18:00 UHR

VERBAND BINATIONALER FAMILIEN UND PARTNERSCHAFTEN

ARNDTSTR. 63 · 04275 LEIPZIG

Oft haben Vereine schwierige Zeiten, wenn erfahrene Mitglieder und Vorstände aufhören und neue Personen kommen. Ähnlich ist nach der Gründung neuer Vereine, wenn neue Strukturen entstehen. Diese Prozesse laufen nicht immer konfliktlos ab und das Vertrauen spielt eine wichtige Rolle. Es bilden sich bestimmte Formen der Kommunikation, Verteilung von Aufgaben, Verhandlung und Entscheidungsfindung. Diese komplexen Prozesse stellen auch eine Chance für den Zusammenhalt der Vereine dar und bieten die Möglichkeit, zukunftsorientierte Strukturen zu konzipieren, die die Nachhaltigkeit der Vereine – trotz Mitglieder- und Vorstandwechsel sicherstellen.

Mithilfe der Methode der kollegialen Beratung sollen zwei Fälle aus Migrant*innenorganisationen vorgestellt werden. Die Rolle der „Berater*innen“ übernehmen die anderen Teilnehmer des Workshops bzw. Vertreter anderer Vereine, die praktische Erfahrung mitbringen, Kenntnisse teilen und sich gerne über die Themen austauschen möchten. So profitieren alle Teilnehmer von dem Wissen der Gruppe.

MODERATION

Lina Sánchez Steiner & Kristine Wagner

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V. - Leipzig

ZIELGRUPPE

Der Workshop richtet sich an interkulturell arbeitende Vereine und besonders an Migrant*innenorganisationen. Die Teilnahme ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt. Anmeldung bitte an sanchez@verband-binationaler.de bis zum 19.09.2018.

Diese Veranstaltung findet statt im Rahmen des Projekts „SAQsen! Stark - Aktiv - Qualifiziert in Sachsen. Begleitung von Integrationsprojekten“ und ist ein Angebot des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften. Das Projekt „SAQsen!“ wird durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogramms Integrative Maßnahmen gefördert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

